

# Inserate

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für  
Schulgesundheitspflege = Annales de la Société Suisse d'Hygiène  
Scolaire**

Band (Jahr): **6/1905 (1906)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

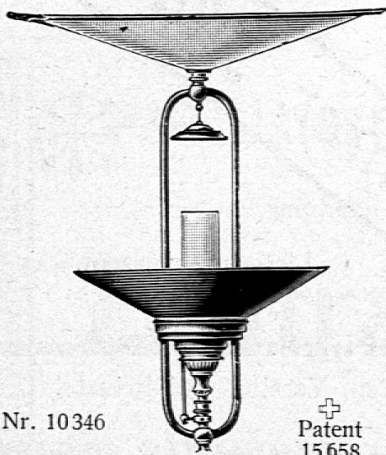
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beste und Billigste **Beleuchtung**



Nr. 10346

Patent  
15658

von Lehrsälen, Laboratorien  
und Musikzimmern durch

**Indirektes Gasglühlicht**

schont die Augen,  
gibt keinen Schlagschatten,  
nähert sich am meisten dem Tageslicht.

**W. Egloff & Co., Leuchter-Fabrik  
Turgi-Limmattal**

Spezielle Entwürfe auf Verlangen gratis.



**Alfred Zimmermann**

Buchbinder

Obere Zäune 24 · Zürich I

Einfache und feinste Bücher-  
einbände, Broschieren und Bin-  
den von Verlagswerken. An-  
fertigung von Geschäftsbüchern  
in jeder Ausführung und Li-  
neatur.



Schreibheftfabrik  
Schulmaterialien



**J. Ahr Sam-Müller, Zürich**

3 Liniermaschinen

2 Drahtheftmaschinen

1 Fadenheftmaschine

1 Etiquettiermaschine

**Die Aufgabe der Mutter  
in der Erziehung der Jugend  
zur Sittlichkeit**

von Frau Dr. **Marie Heim-Vögtlin.**

Dritte Auflage.

Ein warmer Aufruf an die gesamte Frauen-  
welt, welcher die weiteste Verbreitung ver-  
dient und in keiner Familie fehlen sollte.

Preis 20 Ets. — 24 Seiten 80.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt  
von  
**Zürcher & Furrer, Verlagshandlung, Zürich.**

Agentur und Depot  
 der schweizerischen Turngerätefabrik.


Vollständige Ausrüstungen von

**Turnhallen und  
 Turnplätzen**

nach den  
 neuesten Systemen.



Lieferung zweckmässiger  
 und solider

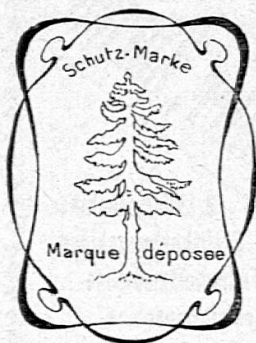
**Turngeräte**   
 für Schulen, Vereine und Private.

**Zimmerturnapparate**   
 als: verstellbare

Schaukelrecke und Ringe, Stäbe, Hanteln, Keulen  
 und insbesondere die an der Landesausstellung prämierten  
**Gummistränge** (System Trachsler), ausgiebigster und allseitigster  
 Turnapparat für rationelle Zimmerymnastik beider Geschlechter.

*Hch. Wäffler, Turnlehrer, Narau.*

**Balsthaler Closetpapiere.**



Vorzüglichste und billigste Toilettepapiere, in Paketen,  
 Büchlein und auf Rollen (Neueste Schlitzperforierung) und  
 dazu passende Apparate. Angegebene Blatt- und Coupon-  
 zahl garantiert.

**Unentbehrlich für Hotels, Restaurants, Haushaltungen, Bureaux,  
 Fabriken, Spitäler etc., sowie für die Tasche.**

Muster und Bezugsquellenliste an jedermann versendet das Bureau der  
**PAPIER- UND COUVERTFABRIK BALSTHAL**  
 ZÜRICH I, Löwenstrasse 32.

o (Man achte auf nebenstehende Schutzmarke.) o



**Heilpädagogisches Institut**

für

**geistig zurückgebliebene Kinder**

von

**Dr. med. J. Bucher, Regensburg (Zürich)**





# Zentralheizungsfabrik Bern A.G.

vormals J. Ruet

 Ostermundigen bei Bern 

empfiehlt sich für die Installation von

## Zentralheizungen

jeden Systems

### Bäder und Douchen

in Schulhäuser, Spitäler, öffentl. Anstalten und Privatgebäude

Kostenvoranschläge und Prospekte auf Verlangen  
kostenfrei und unverbindlich.

Zeugnisse und Referenzen von Behörden und Privaten.



## Die Bundesbriefe der alten Eidgenossen 1291—1513.



Nach den Originalen bearbeitet und mit Erläuterungen versehen von Dr. Robert Durrer, Staats-Archivar, herausgegeben von J. Ehrbar. — Preis fr. 1.—.

Die Bundesbriefe der alten Eidgenossen sind nicht nur die ehrwürdigen Grundbriefe unseres Schweizerhauses, sondern zeigen in ihrer gedrunghenen Form auch jene Staatsweisheit und den weiten Blick, den man bei internationalen Abmachungen neuester Zeit leider vermisse. Wer die kräftigen Bundesbriefe unserer Vorfahren im Zusammenhang kennen möchte — und jeder Schweizer sollte sie kennen — nehme das kleine Büchlein von J. Ehrbar, es wird ihn nicht gereuen. Es ist nicht jedermanns Sache, diese Dokumente in der ursprünglichen Form ohne weiteres zu lesen und zu verstehen, daher ist vorliegende Schrift ein kleiner literarischer Wegweiser. Für den Unterricht in der Schweizergeschichte besonders ist sie ein überaus wichtiges Hilfsmittel. Jeder, der diese Dokumente zu würdigen weiß, wird das Unternehmen, das sie popularisieren soll, willkommen heißen, denn es ermöglicht jedem, sich für den billigen Preis von einem Franken einen getreuen Nachdruck der ehrwürdigen Dokumente zu verschaffen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von

**Zürcher & Furrer, Verlagsbuchhandlung, Zürich.**

Bei

Zürcher & Furrer, Verlagshandlung, Zürich  
sind erschienen sämtliche

≡ „**Abhandlungen**“ und „**Mitteilungen**“ der ≡  
**Gesellschaft für deutsche Sprache in Zürich**

Sie enthalten Vorträge rein wissenschaftlichen Charakters, die in den Sitzungen der Gesellschaft gehalten worden und nach Form und Inhalt geeignet sind, weitere Kreise zu interessieren.

**Abhandlungen.**

I. Heft: **Studien zur Theorie des Reims.** I. Teil. Von Dr. *A. Ehrenfeld.* Preis Fr. 3.—.

II. Heft: **Studien zur Theorie des Gleichklangs.** (Studien zur Theorie des Reims II.) Ein Programm von Dr. *A. Ehrenfeld.* Preis Fr. 1.50.

III. Heft: **Die Ausdrücke für Gesichtsempfindungen in den altgermanischen Dialekten.** Ein Beitrag zur Bedeutungsgeschichte von Dr. *A. Rittershaus.* Preis Fr. 2.—.

IV. Heft: **Die Figur des Kindes in der mittelhochdeutschen Dichtung.** Von Dr. *A. Geering.* Preis Fr. 2.50.

V. Heft: **Jakob Sarasin, der Freund Lavaters, Lenzens, Klingers u. a.** Ein Beitrag zur Geschichte der Genieperiode. Mit einem Anhang: Ungedruckte Briefe und Plimplamplasko der hohe Geist. Von Dr. *A. Langmesser.* Preis Fr. 4.—.

VI. Heft: **Die romanischen Strophen in der Dichtung deutscher Romantiker.** Von Dr. *Emil Hügli.* Preis Fr. 2.80.

VII. Heft: **Die Zürcher Mundart in J. M. Usteris Dialektgedichten.** Von Dr. *Paul Suter.* Preis Fr. 4.—.

VIII. Heft: **Die Sprache des Kindes.** Von Dr. *E. F. W. Meumann,* Professor an der Universität Zürich. Preis Fr. 2.—.

IX. Heft: **Die Deminution in der Nidwaldner Mundart.** Von Dr. *Esther Odermatt.* Preis Fr. 3.—.

X. Heft: **Der Genitiv der Luzerner Mundart in Gegenwart und Vergangenheit.** Von Prof. Dr. *Renward Brandstetter.* Preis Fr. 2.50.

**Mitteilungen.**

I. Heft: **Die körperlichen Bedingungen des Sprechens.** Von Dr. *Hermann Schulthess.* **Wahrnehmungen am Sprachgebrauch der jüngsten literarischen Richtungen.** Von Prof. *O. Hagenmacher.* Preis Fr. 1.20.

II. Heft (zum hundertsten Geburtstag Jeremias Gotthelfs: 1. **Zur Erinnerung an Jeremias Gotthelf.** Von Pfarrer *J. Ammann* in Lotzwil. 2. **Über die Sprache Jeremias Gotthelfs.** Von Dr. *H. Stichelberger* in Burgdorf. Mit dem Bildnis Gotthelfs. Preis Fr. 1.50.

III. Heft: **Wustmann und die Sprachwissenschaft.** Von Prof. Dr. *Ernst Tappolet.* Preis Fr. —.80.

IV. Heft: **Schulmärchen** und andere Beiträge zur Belebung des deutschen Unterrichts. Nebst einem Anhang von Schülerarbeiten. Von Dr. *A. Ehrenfeld.* Preis Fr. 3.—.

V. Heft: **Die mittelhochdeutsche Schriftsprache.** Von Prof. Dr. *S. Singer.* Preis Fr. 1.—.

VI. Heft: **Ueber den Stand der Mundarten in der deutschen und französischen Schweiz.** Von Prof. Dr. *E. Tappolet.* Preis Fr. 1.50.

VII. Heft: **Die deutsche Kultur im Spiegel des Bedeutungslehnewortes.** Von Prof. Dr. *S. Singer.* Preis Fr. 1.—.



## *Appel pressant* *aux membres de notre Société.*

*La Société suisse d'hygiène scolaire ne peut arriver à remplir sa tâche d'une manière complète que si elle embrasse un nombre de membres très étendu. Le cercle des personnes que notre but intéresse est grand; il comprend toutes celles qui, d'une façon quelconque, s'occupent de l'éducation de la jeunesse, à savoir: les pères et mères de famille, les autorités scolaires et les maîtres de toute catégorie, les autorités sanitaires, les hygiénistes et les médecins, les architectes et les entrepreneurs, ainsi que toutes les personnes qui prêtent intérêt aux nombreuses questions que soulève la protection de l'enfance.*

*Nous demandons instamment à nos sociétaires de bien vouloir nous procurer de nouvelles recrues. Chacun d'entr'eux devrait se faire un devoir pressant de nous assurer l'entrée dans la société d'au moins un membre nouveau.*

*Pour une cotisation annuelle de fr. 5. — (étranger: fr. 6. —) chaque sociétaire reçoit un exemplaire des „Annales“ et les „Feuilles suisses d'hygiène scolaire et Revue de la protection de l'enfance“ (10 Nos. par an). Pour une cotisation annuelle d'au moins fr. 20. —, les membres collectifs reçoivent 2 exemplaires des „Annales“ et 5 à 10 exemplaires des „Feuilles“, suivant leur désir.*

### *Le Comité.*

*NB. Dans le présent numéro des „Annales“ le texte français n'a trouvé qu'une place par trop minime. Par contre le prochain numéro contiendra un nombre plus considérable de travaux écrits en langue française.*

Publikationen der schweiz. Gesellschaft für Schulgesundheitspflege.

**Die schulhygieinischen Vorschriften**  
**in der Schweiz.**

Auf Anfang 1902 zusammengestellt von  
Dr. Fr. Schmid,  
Direktor des schweizerischen Gesundheitsamtes in Bern.

Répertoire des Prescriptions d'hygiène scolaire  
en vigueur en Suisse  
au commencement de 1902

— Preis Fr. 7. —

**Jahrbuch der schweizerischen Gesellschaft**  
**für Schulgesundheitspflege.**

I.—VI. Jahrgang  
mit zahlreichen Tafeln und Illustrationen im Text.

**Preis per Jahrgang Fr. 7.**

*Neu eintretende Mitglieder können die früheren Jahrgänge des Jahrbuchs mit den „Blättern für Schulgesundheitspflege und Kinderschutz“ gegen Nachbezahlung der betreffenden Jahresbeiträge (Fr. 5) erhalten.*

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen sowie direkt vom Verlage

**Zürcher & Furrer, Zürich I,**  
Brunngasse 2.